

Medieninfo vom 15. Mai 2014

Künstlerische Vielfalt und Experimentierfreude: Sehenswerte Ausstellung der Gruppe „Simply Art“ macht Station im LWL-Pflegezentrum Warstein



Kunigunde Hundt, Leiterin des LWL-Pflegezentrums Warstein (links), hieß die drei Künstler Christel Sigrid Spanke, Ulli Meier und Renate Schneider (weiter von links) mit ihrer Ausstellung herzlich willkommen.
Foto: LWL/Brinkmann

Warstein (lwl). Sie machen „einfach (nur) Kunst“, nicht mehr, aber auch nicht weniger: Christel Sigrid Spanke, Renate Schneider und Ulli Meier malen, ohne bestimmten Regeln zu folgen, lassen ihren Emotionen dabei freien Lauf, experimentieren gerne auch mit verschiedenen Techniken. Doch da enden bereits die Gemeinsamkeiten der drei Künstler der Gruppe „Simply Art“. Ihre Werke könnten unterschiedlicher nicht sein und ermöglichen ein faszinierendes Zusammenspiel der Farben und Formen. Eine Auswahl ist derzeit im Warsteiner Pflegezentrum des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) zu sehen. Am Donnerstag, 15. Mai, wurde die Gemeinschaftsausstellung der drei Warsteiner im Rahmen einer Vernissage feierlich eröffnet.

Entstanden ist der Kontakt zu der Künstlergruppe durch Ulli Meier, der bereits seit 40 Jahren hauptberuflich im Pflegedienst der Warsteiner LWL-Einrichtungen tätig ist. Bereits 2010 gestaltete er unter dem Titel „Farbenspiele“ eine Einzelausstellung an seiner Arbeitsstätte. „Wir freuen uns nicht nur, mit Herrn Meier einen so kreativen Kopf in unseren eigenen Reihen zu haben“, sagte Kunigunde Hundt, die Leiterin der Einrichtung. „Dank seiner Unterstützung ist es gelungen, zwei Mitstreiterinnen mit ihren Werken zu uns ins Pflegezentrum zu holen und somit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch allen interessierten Besuchern ein noch breiteres Spektrum künstlerischen Schaffens zu präsentieren.“

Meier folgt bei seinen Malereien keiner bestimmten Stilrichtung. In seinen Werken überwiegt das Abstrakte, wobei sie durch klare Linien und eine satte, kontrastreiche Farbgebung geprägt sind. Die Acryl- und Ölmalereien Renate Schneiders pendeln hingegen zwischen realistisch und abstrakt. Oft sind sie von Bauwerken, Landschaften oder Personen inspiriert, zuweilen aber auch nur von einer Farbe und den sich beim Malen daraus ergebenden Assoziationen. Christel Sigrid Spanke zeichnete zunächst ausschließlich mit Tusche und Aquarellfarben, bevor sie sich ebenfalls Acryl und Öl zuwandte. Lebendige Poesie spricht aus ihren detailgetreuen, filigranen Werken, und nicht selten steckt eine Geschichte dahinter, die sie – so die Künstlerin – „in gemalten Pflanzen erzählt“ und mit präzisem Pinselstrich für den Betrachter erlebbar macht. Dabei lässt sie jedem aber auch viel Raum für eigene Interpretationen.

Kontakt:

Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte

Tel. 02902 82-5085

E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein

Internet: www.lwl-pflegezentrum-warstein.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster